

5817a

Beschluss des Kantonsrates über die Einzelinitiative KR-Nr. 306/2020 betreffend «Für die Ausarbeitung einer kreditschaffenden Vorlage für die Erstellung einer Unterführung Winterthurerstrasse in Uster als Ersatz für den niveaugleichen Barrieren-Bahnübergang und Aufhebung des Kredites für die Strasse Uster West»

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die gleichlautenden Anträge des Regierungsrates vom 30. März 2022 und der Kommission für Planung und Bau vom 18. November 2025,

beschliesst:

I. Die Einzelinitiative KR-Nr. 306/2020 von Hans Temperli, Uster, und Mitunterzeichnern betreffend «Für die Ausarbeitung einer kreditschaffenden Vorlage für die Erstellung einer Unterführung Winterthurerstrasse in Uster als Ersatz für den niveaugleichen Barrieren-Bahnübergang und Aufhebung des Kredites für die Strasse Uster West» wird abgelehnt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat und Hans Temperli, Uster.

Zürich, 18. November 2025

Im Namen der Kommission

Die Präsidentin:

Barbara Franzen

Der Sekretär:

Benjamin Muschg

* Die Kommission für Planung und Bau besteht aus folgenden Mitgliedern: Barbara Franzen, Niederweningen (Präsidentin); Theres Agosti Monn, Turbenthal; Jonas Erni, Wädenswil; Barbara Grüter, Rorbas; Walter Honegger, Wald; Domenik Ledergerber, Herrliberg; Monica Sanesi Muri, Zürich; Peter Schick, Zürich; Roger Schmutz, Wettswil; Thomas Schweizer, Hedingen; Sascha Ullmann, Zollikon; Janine Vannaz, Aesch; Simon Vlk, Uster; Stephan Weber, Wetzikon; Wilma Willi, Stadel; Sekretär: Benjamin Muschg.

Bericht

1. Ausgangslage und Wortlaut der Einzelinitiative

Der Kantonsrat hat mit Beschluss vom 16. November 2020 folgende von Hans Temperli, Uster, und Mitunterzeichnenden, am 7. Juli 2020 eingereichte Einzelinitiative mit 74 Stimmen vorläufig unterstützt:

- I. Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat eine kredit-schaffende Vorlage für den Ersatz des Barrieren-Überganges «Winterthurerstrasse» in Uster durch eine Strassen-Unterführung mit zwei Fahrbahnen und beidseits je baulich abgetrennten Rad- und Fusswegen zu unterbreiten (Kantonsstrasse, Abschnitt Kreuzung Bank-/Brandstrasse bis Strickstrasse).
- II. Der Kreditbeschluss des Kantonsrates vom 22. Oktober 2012 von 21 Millionen Franken für die Erstellung der Strasse «Uster West» wird aufgehoben.

2. Zusammenfassung der Beratung in der Kommission

Die Kommission für Planung und Bau hat den Einzelinitianten angehört. Sie unterstützte sein Anliegen, entschied schliesslich aber einstimmig, die Initiative abzulehnen. Der Regierungsrat legte ihr zufriedenstellend dar, dass der Kanton ein entsprechendes Querungsprojekt im Zusammenhang mit dem Doppelspurausbau unter Federführung der SBB erarbeite und eine separate Projekterarbeitung durch den Kanton daher keinen Sinn ergebe. Mit Beschluss vom 11. April 2023 hatte die Kommission die Beratung noch sistiert, um ein ausgearbeitetes Vorprojekt sowie einen konkreten Zeitplan für die Realisierung abzuwarten, bevor sie über die Initiative entscheidet. Bei Wiederaufnahme der Beratung am 30. September 2025 sah die Kommission diese Bedingungen durch den Regierungsrat erfüllt. Die Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates verknüpfte die Kommission aber ausdrücklich mit der Erwartung, dass das Projekt im Hinblick auf die Realisierung zusammen mit dem Doppelspurausbau der SBB priorisiert wird.

Die mit der Initiative ebenfalls geforderte Aufhebung des Kreditbeschlusses des Kantonsrates vom 22. Oktober 2012 von 21 Millionen Franken für die Erstellung der Strasse «Uster West» wurde nicht behandelt, da diese bei Beratungsbeginn bereits erfolgt war.

3. Chronologischer Ablauf

Die Kommission behandelte die Vorlage an insgesamt acht Sitzungen:

- 21. Juni 2022: Präsentation Vorlage
- 5. Juli 2022: Anhörung Initiant/Beratung
- 27. September 2022: Beratung
- 14. März 2023: Beratung
- 28. März 2023: Beratung
- 11. April 2023: Abstimmung und Beschluss Sistierung
- 30. September 2025: Fortsetzung Beratung
- 18. November 2025: Schlussabstimmung

4. Antrag der Kommission

Die Kommission für Planung und Bau beantragt dem Kantonsrat einstimmig, der Vorlage 5817 a zuzustimmen und die Einzelinitiative abzulehnen.